

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 13

Illustration: Vom erschte April ab sind Glaspfanne obligatorisch [...]
Autor: Herzog

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alleinige
Hersteller
Elmag Glarus



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.
Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Betrifft: „Klüger als der Mensch“

Seite 7 in No. 10. Einsendung von E. Lüscher.

Der Beitrag, den wir für eine eigene Arbeit des Einsenders hielten, ist ein plumpes Plagiat. Das Original entstammt einer amerikanischen Zeitschrift und wurde vor Jahren im «Aufgebot» und im «Organisator» unter Quellenangabe nachgedruckt.

Wir bedauern, einer Täuschung zum Opfer gefallen zu sein. Bö, Bildredaktor.

Ein Philosoph

Ich wollte mit dem Buelrainbauer etwas besprechen. Der Weg zu ihm hinauf war nicht gefpafdet, und ich sank manchmal fast bis zu den Hüften in den hohen Schnee. Auf halbem Weg begegnet mir der schon über 80 Jahre alte Patriarch. Ihm geht es beim Schneestampfen auch nicht besser. Sein Gesicht ist vor Anstrengung zündrot, und der Schweiß rinnt ihm nur so über Backen und Stirn. Das scheint seine gute Laune jedoch nicht zu dämpfen. Lächelnd begrüßt er mich: «Jetzt wär eigentlich de Herzschlag fällig, wo mir dr Dokter all Tag verspricht!» Vino

Gschänkli-Politik

's git öppis Neus im Schwizerland!
's git öppis Neus im «Ring»-Verband!
E neue Schpaß, e neue Trigg —
Weisch was? — e Gschänkli-Politik!

Der Landesring — me kennt ne ja,
sött wachse, meh Mitglieder ha ...
Was macht me, daß em Wärber gling
e Fischfang für e Landesring?
Me seit ihm (das tuet Muet entfache),
me well ihm de-n es Gschänkli mache
und desto 's schöners chönn er ha,
je meh Mitglieder är wüss' z'fah ...
He, isch das öppe nid e «Tat»,
wenn eine so ne Karpfe fah?
Da chame-n öppe wohl, i danke,
zum Dank en «Eversharp» ihm schänke!
's chunnt mänge so i Landesring,
dä vorhär gar nid «i däm Ding»
hef welle sy; der Wärber zwingt
ihn halt, wil ihm sys Gschänkli winkt ...

Villicht nid lang — damit's tuet glücke —
so schänkt me-n ihm o öppis z'Picke:
Vilicht emal es schwinigs Wädli,
vilicht es Appezäller Flädli,
es anders Mal es Schokolädli;
es git ja no so vili Sache,
mit dene Freud me-n eim cha mache!
Wie mänge Wärber wär ja wäger
o froh um-n es paar Hoseträger!
Vilicht git's einisch o nes Fränkli
als Landesring-Verdiensch-Adänkli ...
De Brävschte aber winkt als Prys
e Reis i ds Schwizer-Paradies.

Bedingig isch: Wotsch ds Gschänkli ha,
de muesch halt zerscht Mitglieder fah —
wär's isch, chunnt nid so vil druf a ...
Syg eine schließlich no so gring —
d'Hauptsach: Är isch im Landesring!!

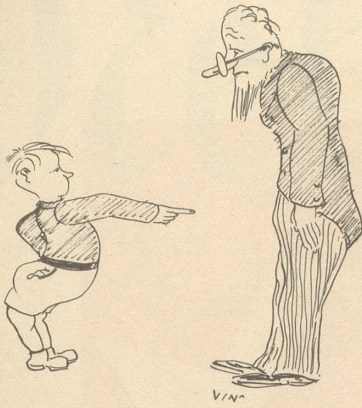
So macht der Gottlieb jitz sys Glück
grad mit syr Gschänkli-Politik —
Und wär's es Unglück o für ds Land,
wenn nume wachst der «Ring»-Verband!

EI Hi



Vom erschte April ab sind Glaspfanne obligatorisch, das d'Obrigkeit gseht was Pfrau choched!

August Senglet AG Muffenz
Triple Sec Carreau
CURAÇAO SENGLET
die feine Schweizer-Marke!
Exquisiter Tafel-Liqueur für Damen und Herren.
Rassig und bekömmlich!
In den Liqueur-Handlungen und Bars!



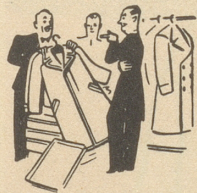
«Und wänn Sie sich mit mir e chli me Müh g'gä hättid, Herr Lehrer, wär ich nid sitze-bibel!»

Aus der trostreichen Serie:
Die Fehler unserer Nächsten.

Wie man's so macht

Hanes: «So Heiri, chunsch Du dä Monet us mit dyne Fleischpünkt?»

Heiri: «Mit de Pünkt nöd, aber mit em Fleisch! Hih!» Kari



Die verkaufen sich ja von selbst

meinte ein Kunde, als er die neuen Anzüge und Mäntel besichtigte. Und er hat recht: da braucht man wirklich niemand zuzureden, da spricht die Stoffqualität und der schneidige Sitz für sich. Und außerdem: bei der Tuch A.-G. findet jeder Herr das Passende für seine Figur und für seinen Geldbeutel. Deshalb kleiden Sie sich auch bei der



Gute Herrenkonfektion

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Sians, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich. Depots in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.

CARAN D'ACHE
die BLEISTIFTE der HEIMAT